

An die Medien

Pressemitteilung

Cargo Rail Europe begrüsst Produktionsallianz der Bahnen und warnt vor Illusionen

(Paderborn/Brüssel, 19.02.2010). Der europäische Verband der verladenden Wirtschaft Cargo Rail Europe (CRE)* begrüsst die gestern von der SBB AG bekannt gegebene Gründung einer Produktionsallianz von sieben europäischen Bahnen im Wagenladungsverkehr.

CRE hofft, dass die Allianz Xrail – wie angekündigt – tatsächlich vermag, den internationalen Wagenladungsverkehr auf der Schiene kundenfreundlicher und effizienter zu erbringen.

CRE bleibt indessen skeptisch, ob dies gelingt. Fast gleichzeitig mit dieser Gründung hat z.B. die Trenitalia, die führende Güterbahn in Italien, vor wenigen Wochen bekannt gegeben, dass sie ab März 2010 keine Gefahrgüter der chemischen Industrie mehr transportieren will, da Trenitalia für die Wagen keine Sendungsverfolgung in Echtzeit gewährleisten kann. Nur wenn die neue Allianz Xrail solche klassischen Bahntransporte auch weiterhin übernimmt und zudem die in der Vergangenheit teilweise schlechten Leistungen einzelner Allianzbahnen deutlich verbessert, hat die neue Produktionsgemeinschaft eine Chance, vermehrt Güter auf die Schiene zu bringen. Die Allianz muss gerade die heute bestehende Lücke des europäischen Wagenladungsverkehrssystems in Italien rasch schliessen.

Für weitere Auskünfte: Dr. Markus Höschen, Authorized Representative CRE, Tel. 05251 / 180 75 87.

Cargo Rail Europe · Ferrariweg 6 · D-33102 Paderborn

m.hoeschen@cargoraileurope.com

www.cargoraileurope.com

(Cargo Rail Europe vertritt die europäischen Schienen-Güterverkehrskunden, die ihre Güter per Bahn transportieren und dazu erhebliche Investitionen tätigen. Sie sind die Auftraggeber der Transporteure und Operateure (Eisenbahnverkehrsunternehmen, Speditionsfirmen, Strassenfuhrhalter usw.) und somit über ihre Transportmittelwahl die eigentlichen Akteure im Schiene-Güterverkehr.)*